



V. li.: Miriam Maus (stellv. Geschäftsführerin KV NO), Lea Vanessa Stieglitz (beratende Ärztin bei der KV NO), Jutta König, Dr. Michel Spörke, Julia Kuhn und Dr. Karlheinz Großgarten (Geschäftsführer KV NO).

SoVD NRW zu Besuch bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

Barrierefreiheit verbessern

Eine Delegation des SoVD NRW hat sich mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KV NO) ausgetauscht. Das Gespräch fand Anfang April in den Räumlichkeiten der KV NO in Düsseldorf statt und beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit barrierefreier medizinischer Versorgung von Frauen.

Im Zentrum der Unterredung stand dabei das SoVD-Forderungspapier „Für eine barrierefreie gynäkologische Versorgung von Frauen und Mädchen mit Behinderungen“. Den SoVD vertraten dabei Bundes- bzw. Landesfrauensprecherin Jutta König, die zuständige Referentin aus der Landesgeschäftsstelle, Julia Kuhn, und Dr. Michael Spörke, Leiter der Sozialpolitik im SoVD NRW.

Von der KV NO fordert der SoVD NRW unter anderem die Vereinheitlichung und Optimierung der Praxissuche. Der Verband sieht es als notwendig an, mehr Transparenz über die Existenz barrierefreier gynäkologischer Praxen zu schaffen und diese auch zu überprüfen. Denn die Informationen über Barrierefreiheit beruhen bis dato nur auf Selbstauskünften von Ärzt*innen.

Der SoVD fordert weiterhin, dass man in der Aus-, Fort- und Weiterbildung angehender Ärzt*innen das Thema „Behandlung von Menschen mit Behinderungen“ stärker berücksichtigt, um damit eventuelle Unsicherheiten zu nehmen. Über weitere Gespräche mit Akteur*innen aus dem Gesundheitssektor zu dem SoVD-Forderungspapier wird in dieser Zeitung informiert werden.

SoVD-Podcast „Sozialberatung to go“ Folge 17 zum Thema Behinderungsgrad

Auch Diabetes ist Behinderung

Der Podcast des SoVD NRW behandelt jeden Monat ein sozialrechtliches Thema, und gibt Tipps für Betroffene. Die neueste Ausgabe beschäftigt sich mit allen Aspekten, die wichtig sind, wenn man einen Grad der Behinderung beantragen möchte.

Wie beantrage ich die Feststellung eines Behinderungsgrades? Was hat es mit den Merkzeichen auf sich und wer darf sich mit seinem Fahrzeug auf einen Behindertenparkplatz stellen? Um diese und viele weitere Aspekte geht es in der neuen Folge von „Sozialberatung to go“.

Im Gespräch mit Matthias Veit gibt SoVD-Sozialrechtsexpertin Greta Lutterbach wie immer viele nützliche Tipps und wertvolle Hinweise. Wussten Sie zum Beispiel, dass es für Reisende, die eine Behinderung haben und eine Begleitperson brauchen, besondere Angebote beziehungsweise Vergüns-



Greta Lutterbach und Matthias Veit führen in den Podcast-Folgen durch das Thema.

tigungen gibt? Oder dass man auch mit Diabetes einen Grad der Behinderung erhält (sofern man insulinpflichtig ist) und so einen Steuerfreibetrag von 600 Euro geltend machen kann? Und dass Sie mit einer Schwerbehinderung früher als andere Ihres Jahrgangs in die Regelrente gehen können?

Es lohnt sich, in diese neue Ausgabe hereinzuhören. Möglich ist das überall, wo es Podcasts gibt, auf dem Youtube-Kanal unter: www.youtube.com/@sozialverbandsovdnrw oder auf der Homepage des SoVD NRW unter diesem Link: www.sovd-nrw.de/service/podcast.

SoVD-Infostände zu den Kundgebungen des DGB

Mit dabei am 1. Mai

Der Landesverband nahm an der DGB-Großkundgebung zum 1. Mai in Köln mit einem Infostand teil. Das war die Gelegenheit, den Verband und seine Ziele öffentlich zu machen. Auch die Ortsverbände engagierten sich, unter anderem in Frechen.

Der SoVD-Landesverband war bei der großen Mai-Kundgebung des DGB unter dem Motto „Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit!“ vertreten. Geschätzt nahmen bis zu 10.000 Menschen an der Veranstaltung in Köln teil. Der optisch ansprechender SoVD-Stand (danke an Daniela Jurk aus der Landesgeschäftsstelle) und das Zelt mit dem Verbands-Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ erhielt die erhoffte Aufmerksamkeit.

Es gab einen regen Austausch mit vielen anderen Menschen, die sich sozial engagieren. Für die SoVD-Unterschriftenaktion „Inflationsausgleich auch für Rentner*innen! Jetzt!“ konnten an Ort und Stelle über 100 Unterschriften gesammelt werden.

Unter anderem halfen aus dem Ortsverband Köln-Südwest Frauensprecherin Heike Schumann und Mechi Jakobs mit. Durch den Kreisverband Köln-Bonn-Aachen erreichten alle zusammen mit Aufbau, Planung und Durchführung eine gute Präsentation des SoVD.

Der Ortsverband Hürth und der Ortsverband Frechen waren mit einem Infostand bei der DGB-Kundgebung in Frechen präsent. Bei sonnigem Wetter und gut besuchter Veranstaltung wurden interessante Gespräche geführt und neue Kontakte aufgebaut.



In Köln, v. li.: Margret Küster (Beisitzerin), Ibrahim Coban (Inklusionstaxifahrer), Waltraud Brandt (Kreisfrauensprecherin), Heike Schumann (Frauensprecherin OV Köln-Südwest)



In Köln, v. li.: Mechi Jakobs, Magret Küster, Maria Todtenhausen (OV Köln-Südwest), Waltraud Brandt, Heike Schumann, Rudi Jakobs (OV Köln-Südwest) Mechi Jakobs, Magret Küster, Maria Todtenhausen (OV Köln-Südwest), Waltraud Brandt, Heike Schumann, Rudi Jakobs (OV Köln-Südwest).



In Frechen, v. li.: Pierre Koch, Gabriele Koch, Maria Poppinga und Wolfgang Eckhoff.



In Frechen, v. li.: Pierre Koch, Maria Poppinga, Ingrid Ehl und Wolfgang Eckhoff.



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Dörentrup

Am 22. März fand die Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus statt. Vorsitzender Heinz-Friedrich Strate konnte 54 Teilnehmende begrüßen. Als Ehrengäste nahmen Bürgermeister Friso Velding und Hans Koppmann, Vorsitzender des Kreisverbandes Lippe teil.

Annette Begemeier, Heidi Dreyer und Margret Sievert erhielten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand ein Präsent.

Unter Vorsitz des Bürgermeisters wurden einstimmig in den Vorstand gewählt (s. rechtes Foto): Heinz-Friedrich Strate als 1. Vorsitzender, Thomas Röwer und Frank Schnittger als 2. Vorsitzende, Waltraud Begemeier als 1. Schatzmeisterin, Karin Meyer als 2. Schatzmeisterin, Brigitte Strate als 1. Schriftführerin, Udo Dreyer als 2. Schriftführer, Ulla Jungblut als Frauensprecherin sowie zwei Revisor*innen und sieben Beisitzer*innen.

Es folgten die Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft: Gerd Berger, Harald Meise, Ria Meise, Klaus Rieke, Wilfried Rhon, Ursula Wiegel, Thomas Röwer, Iris Röwer, Martina Rühl, Elisabeth Schrueth, Winfried Seidel, Birgit Siermann und Jutta Sievert, für 20-jährige Mitgliedschaft: Michael Fleischer, Monika Kortkamp, Heinz-Günter, Marlis und Michaela Petig, für 25-jährige Mitgliedschaft Dieter Gröne und Dieter Ortmanns und für 30-jährige Mitgliedschaft Kurt Begemeier, Werner Böse, Reinhard Diekmann, Magdalene Fieseler sowie Klaus Sandmann. (Auf dem linken Foto sind einige der Jubilar*innen zu sehen)

Ortsverband Asemissen-Leopoldshöhe-Oerlinghausen

Der Vorsitzende Hans Koppmann konnte zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Als Gäste erschienen der 2. Bürgermeister von Leopoldshöhe und Oerlinghausen, Klaus Fiedler, sowie



Ortsverband Dörentrup



Ortsverband Dörentrup



Ortsverband Asemissen



Ortsverband Asemissen

Schatzmeister Axel Böcker vom SoVD-Kreisverband Lippe.

Zunächst wurden die Jubilar*innen (s. linkes Foto) geehrt: für 45 Jahre Barbara Dueck, für 40 Jahre Lore Schlinkmeier, für 35 Jahre Friedrich Brüntrup und Robert Derksen, für 30 Jahre Käthe Hille und Elfriede Tetzlaff, für 25 Jahre Christa Schulze, Udo Jürgen Wichter und Horst Steinkühler, für 20 Jahre Marlis und Wolfgang Zonzalla, Gerd Münstermann, Reinhard Schubert, Karsten Bollhöfner, Christa Hoffmann, Margot und Günter Armatage, Helga Frevert sowie Gustav Hollensteiner, für 10 Jahre Loni Rottschäfer, Lydia Zblewski und Marianne Reimer.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen (s. rechtes Foto) wurde Hans Koppmann zum

1. Vorsitzender gewählt, Ulrike Rösner zur 2. Vorsitzenden und Schriftführerin, Gustav Petersen zum Kassierer, Ralf-Dieter Müller zum 2. Kassierer, Loni Peters zur Schriftführerin, Erika Koppmann zur Frauensprecherin sowie Heinrich Wiebe, Erhard Hilbert und Annelise Derksen als Revisor*innen.

Ortsverband Ennigloh-Muckum

Rund 40 Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Schlattheide in Bünde. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Kristina Mc Grane und den Kreisvorsitzenden Dr. Kai Unzicker schloss sich der Landtagsabgeordnete Christian Obrok mit einem Bericht über Sozialpolitik, Pflege und die Europawahl an.

(Auf dem re. Foto, v. li.: Dr. Kai Unzicker, Kristina Mc Grane, Christina Obrok.)

Danach wurden die Jubilar*innen geehrt: Ursula Fritz, Tabea Heckl und Edwin Oberpenning halten dem Verband seit zehn Jahren die Treue. Für fünf Jahre ehrenamtliche Mitarbeit wurde Hans-Joachim Damm ausgezeichnet.

Die Vorstandswahl endete mit folgendem Ergebnis: Die 1. Vorsitzende bleibt Kristina Mc Grane. Schatzmeister ist Lothar Hain, sein Stellvertreter Frank Meier. Zur 2. Vorsitzende wurde Regina Bobrowski gewählt, als Frauensprecherin fungiert Svitlana Schneider. Beisitzerin ist Franziska Gilke, Revisor Hans-Joachim Damm und 2. Revisor Lothar Block.

Ortsverband Plettenberg

Am 14. März fand die Jahreshauptversammlung statt. Die stellvertretende Kreisvorsitzende des Märkischen Kreises, Anke Lumnitz, überbrachte ein Grußwort. Sie übernahm auch die Leitung bei der folgenden Vorstandswahl. Der 1. Vorsitzender Dieter Beckmann, die 2. Vorsitzende Irmtraut Trockel, Kassenwart Holger Hagemann, Frauensprecherin Heidi Müller, Schriftführerin Brigitte Lesko, Beisitzer*in Angelika Beckmann und Klaus Peter Genowski wurden einstimmig gewählt.

Danach wurden geehrt: für 10 Jahre Birgitt Langhammer und Udo Lindig, für 20 Jahre Margott Essing, Irmtraut Trockel, Manfred Probull sowie die Eheleu-

Fortsetzung auf Seite 13



Ortsverband Ennigloh-Muckum



Ortsverband Ennigloh-Muckum



Ortsverband Ennigloh-Muckum



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Fortsetzung von Seite 12

te Gisela und Werner Mandera, und für 25 Jahre Dieter Liehr.

Als letzter Punkt wurde über eine Tagesfahrt gesprochen, die voraussichtlich im Juni stattfinden soll. Zur Wahl stehen Königswinter oder Duisburg, beide Ziele mit einer Bootsfahrt. Die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Essen. (Auf dem Foto, v. li.: vorne Manfred Probull, Udo Lindig, Birgitt Langhammer, Irmtraut Trockel, Margott Essing, hinten Dieter Beckmann, Dieter Liehr sowie Werner und Gisela Mandera).



Ortsverband Plettenberg

Ortsverband Lippamsdorf-Haltern

Am 17. April wurde im Ortsverband Lippamsdorf-Haltern ein neuer Vorstand gewählt. Dazu war als Gast Kreisvorsitzende Gabriele Helbig gekommen, die auch die Wahlen leitete. Sie dankte dem Vorstand für dessen ehrenamtliche Arbeit. Zum Jahresende hatte der SoVD Lippamsdorf-Haltern 237 Mitglieder. Das ist eine zwölfprozentige Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Der neue Vorstand im Amt ist besetzt mit Franz-Josef Tönnis als 1. Vorsitzenden, Horst Gottwald als 2. Vorsitzenden, Joachim Winkler als Schriftführer und Heike Harich als Schatzmeisterin. Als Beisitzer*innen wurden Helga Pieper, Maria Breloer-Overhof, Franz Hullermann, Anna-Maria und Karl-Heinz Henksmeyer gewählt. Revisorinnen sind Marlies Stervmuer und Barbara Wergau.

An Verbandsaktivitäten ist für dieses Jahr ein Ausflug zum Mönesee geplant.

Nach Beendigung der Mitgliederversammlung referierte Sabine Jahnke vom städtischen Beratungs- und Informationszentrum Pflege (BIP) zum Thema Pflegeversicherung.

Ortsverband Suderwich

Zur Jahreshauptversammlung waren auch Vertreter*innen des Landes- bzw. Kreisverbandes

eingeladen. Im Fokus stand die Neuwahl des Vorstandes. Geleitet wurde die Wahl von Helmut Etzkorn. (Auf dem Foto, v. li.: die 2. Vorsitzende Karin Schäpers, Beisitzerin Renate Zimmer, Revisor Franz Malz, Helmut Etzkorn, Martina Bartz und Heike Harich als Vertreter*innen des Landes- bzw. Kreisverbandes, Beisitzerin Christel Home, Revisor Wilhelm Becker, 2. Frauensprecherin Karin Ungewitter, Schatzmeisterin Gabriele Becker-Grüning, 2. Schriftführerin Marianne Neul, Revisor Jürgen Ungewitter, 1. Vorsitzender Friedhelm Steckel und Franz-Josef Tönnis vom Kreisverband. Nicht auf dem Bild sind die 1. Schriftführerin Dagmar Kürpick, die 1. Frauensprecherin Marlies Brand, der 2. Schatzmeister Manfred Löhrhoff, Beisitzerin Margarethe Häßlich, Beisitzer Manfred Home sowie Pressewart und Beisitzer Horst Grüning).

Die Versammlung endete mit Dankesworten des 1. Vorsitzenden und einem gemeinsamen Matjesessen.

Kreisverband Märkischer Kreis / Siegen-Olpe-Wittgenstein

Nach der Zusammenlegung des Kreisverbandes Siegen-Olpe-Wittgenstein mit dem Kreisverband Märkischer Kreis am 1. Januar 2023 repräsentiert der Kreisverband jetzt neun Ortsverbände mit über

2.000 Mitgliedern. In seinem Jahresbericht für 2023 blickte der Kreisvorsitzende Bernd Kaiser auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurück. Neben der Information zu aktuellen, sozialpolitischen Entwicklungen und Problemen wird den Mitgliedern ein umfangreiches Spektrum an Veranstaltungen angeboten.

Die sozialrechtliche Beratung der Mitglieder erfolgt wie bisher im Sozialberatungszentrum in Hagen mit Präsenzterminen oder telefonischer Beratung. Eine Vertretung der Mitglieder ist hier mit Antragsverfahren, Widersprüchen und bei den Sozialgerichten durch eine eigene Anwältin möglich.

Im Jahr 2023 konnte laut Kreisgeschäftsführerin bei einer hohen Zahl von vertretenen Fällen ein Finanzvolumen von circa 400.000 Euro für die Mitglieder realisiert werden.

Die Kontaktdaten des Kreisverbandes und der Ortsverbände sowie das Programmangebot werden online unter: www.sovd-nrw.de/beratung/beratungszentren/sov-d-maerkischer-kreis dargestellt und fortlaufend aktualisiert.

Die Mitwirkung an der positiven Mitgliederentwicklung des Landesverbandes wird ein vorrangiges Ziel des Kreisverbandes mit all seinen Mitgliedern in 2024 sein.



Ortsverband Suderwich



Ortsverband Hahlen

Ortsverband Hahlen

Mitgliederehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des SoVD Hahlen am 15. März in der Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“.

Walter Bielicki ist seit 35 Jahren im SoVD, Hanna Südmeier seit 30 Jahren, Magdalena Borchers seit 25 Jahren, Inge Brandhorst, Marie-Luise Dietrich und

Kurt Dietrich seit 20 Jahren sowie Christina Nieschalk und Ulrich Südmeier seit 10 Jahren. Die Frauenbeauftragte Marita Barner und der Vorsitzende Ulrich Südmeier überreichten den Jubilar*innen ihre Ehrenurkunden sowie Präsente und stellten sich gemeinsam mit ihnen und den neu gewählten Vorstandsmitgliedern zum Foto auf.



Ortsverband Waltrop



Ortsverband Lippamsdorf-Haltern



Kreisverband Märkischer Kreis / Siegen-Olpe-Wittgenstein

5 Termine

Kreisfrauen NRW

14. Juni, 14.30 Uhr: Arbeitskreistreffen, DGB-Haus, Parterre 1, Raum links, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln.

Ortsverband Asemissen

Jeden zweiten Freitag im Monat: Mitgliedertreffen im „B-vier“, Parkstraße 6, 33818 Leopoldshöhe.

Ortsverband Bielefeld Heepen Milse

11. Juni, 16.30 Uhr: Vortrag zu einem aktuellen Thema/ mit Referent*in.

Ortsverband Bielefeld Brackwede - Quelle

13. Juni, 17 Uhr: Mitgliederversammlung, Gaststätte Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65, 33649 Bielefeld-Quelle.

Ortsverband Essen Süd / Ost / West

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr: Stammtisch im Café Extrablatt, Rütterscheider Straße 58, 45130 Essen.

Ortsverband Essen-Kray

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Plaudercafé im BGZ (Rathaus Essen-Kray), Kamblickweg 27, 45307 Essen.

Ortsverband Gelsenkirchen-Altstadt

Jeden vierten Donnerstag im Monat, 18 Uhr: Stammtisch in der Goldenen Gans, Alter Markt 10, 45879 Gelsenkirchen.

Ortsverband Hürth

7. Juni, 16.30 Uhr: Mitgliedertreffen, Gaststätte Braustuben, Nordring 3 (Ecke Sudetenstr./Horbeller Str.) 50354 Hürth.

Ortsverband Köln-Südwest

4. Juni, 17 Uhr: Mitgliedertreffen, Gaststätte „Klaaf im Franzeck“, Lindenthalgürtel 58 (Ecke Lindenthalgürtel/Franzstr.) in Köln-Lindenthal.

Ortsverband Marl

6. Juni, 15 Uhr: Mittwochstreff im Pfarrheim St. Josef, Bergstraße 115, 45770 Marl. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, Kosten 3,50 Euro pro Person.

Ortsverband Mülheim-Heißen / Heimerde

1. Juli: Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl.

Ortsverband Neuenrade

Jeden ersten Dienstag im Monat, 15 Uhr: Kaffeetrinken im Hotel Kaisergarten, Hinterm Wall 15, 58809 Neuenrade.

Ortsverband Schildesche

10. Juni, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung, Gemeindehaus Johannisstraße 13.

15. Juni, 13.30 Uhr: Abfahrt nach Delbrück mit Kaffeetrinken, Parkplatz Gesamtschule, Preis 26 Euro pro Person.

Ortsverband Stieghorst

15. Juni, 11 Uhr: Fahrradtour „rund um Bielefeld“, Treff: Gaststätte „Alt Stieghorst“.

19. Juni: Busfahrt zum Steinhuder Meer inklusive Fischbrötchen, Besuch eines Obsthofes und Fahrt mit dem Heidelbeerexpress, Kaffee- und Kuchengedeck. Preis 65 Euro pro Person.

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Frau Schanz, Tel.: 0521/92 48 884 oder 0163/98 55 322 (mobil).

Ortsverband Waldbröl / Rupichterth-Oberberg

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Kaffeetrinken, Räume der AWO Waldbröl, Schladerner Straße 10-12, 51545 Waldbröl.

Ortsverband Wellensiek

27. Juni, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Vortrag Rentenauskunft, AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld. Anm. erforderlich bei Telefon: 05206/92 39 876 bei Helga Sack, 1. Vorsitzende.

Ortsverband Wulferdingsen

Vorschau: 3 bis 4. Juli: Zwei-Tages-Fahrt zur Meyer-Werft in Papenburg und nach Greetsiel.



Der Landesverband gratuliert

Allen Geburtstagskindern und Jubilar*innen wünscht der SoVD Nordrhein-Westfalen e.V. auf diesem Wege alles Gute und dankt für die Treue zum Verband. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Platzgründen nur besonders hohe Geburtstage veröffentlicht werden können.

KV Bergisches Land: Ewald Dahm (91).

KV Bielefeld: Else Reimann (90), Margarete Schulz (90), Anita Göke (90), Helga Lehwalder (91), Anni Pudritzke (95), Heinz Schikanski (96), Helga Schwabedissen (98).

KV Bochum-Hattingen: Elisabeth Grewe (90), Ingrid Pihlo (90), Karl-Heinz Vößing (92).

KV Dortmund: Edith Herdickerhoff (90), Josef Kastner (90), Ingrid Schwantes (90), Egon Simoneit (90), Wilhelm Nikutta (95).

KV Düsseldorf: Anita Jäckel (91), Reinhold Behnke (93), Hans Wolf Pusitsch (96), Kurt Gerlich (100).

KV Westliches Ruhrgebiet/

Niederrhein: Klaus Dersch (90).

KV Essen: Werner Jansen (90)).

KV Gelsenkirchen-Bottrop: Josef Kuczyk (91).

KV Gladbeck: Franz Utenka (92), Rosa Hacker (95).

KV Gütersloh: Maria Kassenbrock-Levenig (90), Inge Feischen (91), Margarethe May (100).

KV Hamm-Unna: Marianne Bals (90), Josef Detters (90), Gerda Mertins (90), Ursula Wüst (90), Irmgard Kreklau (91), Hermann Reck (92), Edeltraud Reingen (92), Frieda Rausch (93), Karl Heinz Fabera (94).

KV Herford: Elfriede Tücke (90).

KV Herne: Christine Muranski (91).

KV Iserlohn-Hagen: Karl-Adam Umbach (91).

KV Köln Bonn Aachen: Karl Löbach (91), Heinrich Schneider (92), Gerhard Grigo (95), Ruth Fischer (104).

KV Lippe: Edeltraud Mense (91), Käthe Hille (97).

KV Lübbecke: Erika Buschendorf (90), Friedhelm Grube (90), Willi Knost (90), Erwin Kröger (90), Willi Piel (90), Friedrich Spreen (90), Karl Wiehe (91), Hildegard Winkelmann (91), Lydia Kreft (93), Ruth Müller (93), Erich Thode (93), Hilde Detering (94), Anni Helms (95), Erna Estermann (96), Alwine Kalkhake (96), Ilse Bohne (97), Luise Schlottmann (98), Luise Brüning (99).

KV Märkischer Kreis/Siegen-Olpe-Wittgenstein: Gertrud Konopka (91), Waltraud Nüsken (93), Friedhelm Streckebein (93), Jutta Rohrmann (97)).

KV Minden: Friedhelm Kröning (90), Rudi Kempa (92), Rikchen Karweg (93), Gisela Bandt (94), Marie Liese Schulze (95).

KV Recklinghausen: Horst Lieske (90), Wilhelm Fußmann (92), Anneliese Hoppe (92), Harald Matzek (94), Josef May (101).

KV Witten: Gerhard Zens (93), Hannelore Haldimann (94), Henriette Hett (98).

Hohe Verbandsjubiläen

40 Jahre: Ingeborg Jeusche-Wolf, Roswitha Witt (Dortmund), Karin Renz (Essen), Jürgen Berg, Günter Bollmeier, Ilse Bollmeier, Birgit Grabenkamp, Angelika Christiansen (Lübbecke), Artur Goltz, Irmgard Mayr (Witten).

45 Jahre: Günter Bahn (Gelsenkirchen), Christa Koweg,

Wilhelm Möller (Lübbecke), Günther Czyzewski (Märkischer-Kreis).

50 Jahre: Ingo Schäfer (Dortmund), Franz Josef Schaffrin (Gelsenkirchen), Hans-Dieter Pietschack (Hamm-Unna).

70 Jahre: Irene Hautz (Dortmund).

Umweltministerium überwacht 104 Badestellen in Nordrhein-Westfalen

Ausgezeichnete Wasserqualität

Die Badegewässer in Nordrhein-Westfalen weisen eine sehr gute Wasserqualität auf. Darauf weisen das Umweltministerium und das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen hin.

Es wird empfohlen, an den vielen ausgezeichneten und gut bewerteten EG-Badestellen in Nordrhein-Westfalen baden zu gehen, da bei anderen Badestellen keine regelmäßige Begutachtung der hygienischen Wasserqualität durch die Gesundheitsämter erfolgt. Bei schlechter hygienischer Was-

serqualität und hoher fäkaler Belastung – also insbesondere bei abwasserbeeinflussten Fließgewässern – ist auch die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Krankheitserreger und auch antibiotikaresistente Bakterien vorkommen.

Einen Überblick über alle Badegewässer und deren Was-

serqualität gibt es hier: <https://db.badegewaesser.nrw.de/badegewaesser-nrw/>

Über die Spalte „Messstelle“ können Sie die einzelnen Messergebnisse einer Badestelle einsehen. Dort werden auch die Messwerte der 2023 und 2024 neu hinzugekommenen Badestellen veröffentlicht.

Impressum

SoVD Nordrhein-Westfalen e.V., Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211/38 60 30, Fax: 0211/38 21 75, Internet: www.sovd-nrw.de, E-Mail: info@sov-d-nrw.de.

Redaktion / Ansprechpartner Landesbeilage: Matthias Veit, Tel.: 0211/3 86 03 14, E-Mail: m.veil@sov-d-nrw.de.

Layout / Schlussredaktion: Redaktion der SoVD-Zeitung, Tel.: 030/72 62 22 141, E-Mail: redaktion@sov-d.de.

Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelm-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos oder Texte.



Mitglieder können Termine für eine Sozialrechtsberatung in den SoVD-Beratungszentren telefonisch vereinbaren.

Unterstützung bietet die Landesgeschäftsstelle an unter Tel.: 0211/38 60 30.

Weitere Informationen gibt es online unter: www.sovd-nrw.de/beratung/beratungszentren dazu.